

## Mit modernster Technik ausgerüstet

in. Am Samstag hat Martin Montalta die Bevölkerung zum Tag der offenen Türe seines neuen Kieswerkes Val Mulin eingeladen. Um das neue Kieswerk und die Betonanla-

ge liess er die Fahrzeuge und Maschinen auffahren – es war ein prächtiges Bild und Zeugnis für eine innovative Unternehmung. Innovativ im besonderem ist das neue Kies-

werk, ist es doch das modernste in der Schweiz. Zusammen mit Frei Fördertechnik hat Martin Montalta das Werk nach seinen Wünschen realisiert.

Ausgestattet mit Silos im Gesamtumfang von 1800 Kubikmetern, ist das Werk die ideale Ergänzung zum Betonwerk. Die neue Anlage produziert 40 Kubikmeter in der Stunde, also gleich viel Material wie die alte. Mit modernsten Maschinen ausgerüstet, tut sie dies aber effektiver, sauberer, leiser und ökologischer.

Das Gebäude, das sich hervorragend an die Umgebung anpasst, wurde mit 2300 Kubikmetern Beton errichtet und ist grosszügig konzipiert. Martin Montalta und sein Sohn Manuel liessen sich den Bau 6,2 Millionen kosten. Seit dem 24. März ist die neue Anlage in Betrieb. Die Bauzeit wurde mit knapp neun Monaten kalkuliert und war für die Beteiligten eine Herausforderung. Sie wurde glänzend bewältigt.



Das Kieswerk von Martin Montalta ist das modernste Kieswerk in der Schweiz.

Bild Giuseppe Venzin

## Den Sternen mit der Steila getauscht

in. Marco Bernasconi und Marita von Vigier wechseln demnächst vom Hotel «Sternen» in Solothurn in die Ustria «Steila» in Siat.

Letzten Freitag luden Gabi und Theo Schaub, die Besitzer des Gasthauses, zum Aufrichtfest und präsentierten gleichzeitig die Pächter.

Der Vriner Architekt Gion A. Caminada hat das Restaurant ins bestehende Dorfbild integriert, und die Pächter wollen mit ihrem Angebot und Programm integrativ wirken.

Die Eröffnung der Ustria «Steila» ist am 4. Dezember vorgesehen. Dies

ist so von Theo Schaub geplant, und die Arbeiter werden sich beeilen müssen. «Die Unternehmungen haben mir die besten Leute zur Verfügung gestellt», lobte der Zürcher Malerunternehmer die bisher ausgeführten Arbeiten.

Bis vor drei Jahren hatte Siat die Ustria «Surselva». Als die geschlossen wurde, haben sich Gabi und Theo Schaub bemüht, ein neues Gasthaus im Dorf mit knapp 200 Einwohnern zu realisieren.

Durch die Zusammenarbeit mit Gion A. Caminada – diese wurde auf der Greinaebene besiegelt – entspricht das Projekt den Vorstellungen der Besitzer.



Beim Aufrichtfest haben Gabi und Theo Schaub (rechts) die Pächter der Ustria «Steila» in Siat vorgestellt. Dies sind Marita von Vigier und Marco Bernasconi.

Bild Giuseppe Venzin

## Flamenco und spanische Weine im «Grandis»

pd. Die «Grandis Ustria da Vin» im Rocksresort in Laax ist bekannt für ihre hervorragende Auswahl an Weinen aus der ganzen Welt. Am Samstag, 4. September, wartet auf alle Liebhaber spanischer Weine ein ganz besonderes Highlight:

Ab 18 Uhr gibt es einen Apéro und Weindegustation mit Weinen der international bekannten Bodegas Emilio Moro (Rotwein) und Sitios de Bodega (Weisswein).

Xavier Moro und Alejandra Sanz werden vor Ort sein, um ihre Weine vorzustellen und stehen allen Interessierten für Fragen rund um das Thema Wein zur Verfügung. Anschliessend gibt es ein Abendessen be-



Flamenco und spanische Weine am 4. September im «Grandis» in Laax.

gleitet von ausgewählten Weinen der Produzenten.

Passend zu den spanischen Spitzenweinen wird der Abend von Original Flamenco-Klängen aus Sevilla begleitet. Zu Gast sind die Brüder Paco und Ignacio Amparo aus Moron de la Frontera (Sevilla). Sie gehören zu den ganz Grossen in Sachen Flamenco und werden die Gäste mit ihrem kraftvollen Gitarrenspiel verzaubern und in die Welt des Flamenco entführen. Mit von der Partie sind auch Javier de Sevilla (cante y baile) und David Sanchez «Gally» (cante).

Um Reservierung wird gebeten: Tel. 081 936 00 36